

Anlage EÜR 2020 in Lexware buchhaltung

Kontenrahmen SKR-03 und SKR-04

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Manuelle Werte erfassen	2
2.1	Einnahmen-Überschuss	3
2.2	Steuerfreie Einnahmen	4
2.3	Investitionsabzugsbeträge	4
2.4	Schuldzinsen.....	5
2.5	Anlage AVEÜR	5
3	Anlage EÜR prüfen	6
3.1	Firmenangaben – Kennzahl (Kz) 15.....	7
3.2	Betriebseinnahmen - Kz 20	7
3.3	Betriebsausgaben und Gewinnermittlung - Kz 25	9
3.3.1	Absetzung für Abnutzung (AfA)	9
3.3.2	Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen	10
3.3.3	Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	11
3.3.4	Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben.....	12
3.3.5	Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten.....	13
3.3.6	Ermittlung des Gewinns	14
3.4	Rücklagen, stille Reserven - Kz 27	16
3.5	Entnahmen und Einlagen - Kz 29	16
4	Anlage AV (Anlagenverzeichnis) - Kz 40.....	16
5	Schuldzinsen	17
5.1	Einzelunternehmen oder Land- und Forstwirte (Nicht-Personengesellschaften)	17
5.1.1	Auswahl der Rechtsform.....	17
5.1.2	Anlage SZ.....	17
5.2	Personengesellschaften	19

1 Einleitung

In die Anlage EÜR werden z. T. die Salden der Konten übernommen, wenn die entsprechende Kennzahl im Konto hinterlegt. **Beispiel** SKR-03: Konto 8400 ist mit der Kennzahl 112 hinterlegt.

Bestimmte Kennzahlen lassen sich nicht aus Kontensalden ermitteln. Erfassen Sie diese Kennzahlen in den 'Manuellen Werten'.

Eine ausführliche Erläuterung zu jeder Kennzahl finden Sie ab Punkt '3. Anlage EÜR prüfen'.

2 Manuelle Werte erfassen

Erfassen Sie die steuerlichen Daten, die nicht aus den Kontensalden ermittelt werden können, im Assistenten 'Manuelle Werte'. Der Assistent 'Manuelle Werte' untergliedert sich in fünf Bereiche:

- Einnahmenüberschuss
- Steuerfreie Einnahmen
- Investitionsabzug
- Schuldzinsen
- Anlagenverzeichnis

Einige Kennzahlen können Sie über manuelle Werte **und** Kontensalden füllen. Falls beide Werte vorhanden sind, wird der manuelle Wert übernommen.

Einstellungen
Hier treffen Sie grundsätzliche Einstellungen.

Ausgabe

☐ Drucker Kopien:

☐ Export MS Word

☒ Elster

Auswertungsbereich

☐ Stapel

☒ Journal

☐ Alle Buchungen

Übertragen werden die Formulare
Anlage EÜR und AVEÜR

Angaben zur Beendigung des Betriebs

☐ Grundstücke/Rechte wurden entnommen oder veräußert

☐ Kontennachweis EÜR

☐ Druck Steuerberaterdaten

Zuordnung zur Einkunftsart

Rechtsform des Betriebs

Manuelle Werte

Anlage EÜR, SZ

Anlage AVEÜR

3 Einnahmen-Überschuss

Wenn Sie in einem Programmpaket mit Lexware Anlagenverwaltung arbeiten, können Sie in den Firmenstammdaten auf der Seite 'Anlagenverwaltung - Einstellungen' die Schnittstelle zu Lexware Buchhaltung aktivieren. Sie haben dann die Möglichkeit, die Werte aus Lexware Anlagenverwaltung zu übernehmen.

Die Angaben aus Lexware Anlagenverwaltung sehen Sie in der Spalte 'Wert AV'.

Manuelle Werte					
EÜR	Bezeichnung	Wert AV	Wert BH	Eingabewert	Wert Formular
Steuerfreie Einnahmen	Zeile 18 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen mit GWG	0,00	0,00		
	Zeile 18 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen ohne GWG	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsabzug	Zeile 23 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen		0,00 +	0,00	0,00
	Zeile 43 Aufwendungen für GWG	0,00	0,00		0,00
Schuldzinsen	Zeile 45 Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zeile 47 Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung		0,00 +	0,00	0,00
Anlage AVEÜR	Zeile 69 Verpflegungsmehraufwendungen		0,00 +	0,00	0,00
	Zeile 70 Aufwand häusliches Arbeitszimmer, nicht abziehbar		0,00 =		0,00
	Zeile 70 Aufwand häusliches Arbeitszimmer, abziehbar	0,00	0,00 =		0,00
	Zeile 85 Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte		0,00 +	0,00	0,00
	Zeile 86 Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte		0,00 +	0,00	0,00
	Zeile 87 Nicht abziehbare Beträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zeile 100 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG		0,00 +	0,00	0,00
	Zeile 102 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart			0,00	0,00
	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen				

Falls Sie in einem Produkt ohne Lexware Anlagenverwaltung arbeiten, erfassen Sie die Werte manuell.

Manuelle Werte		
EÜR	Bezeichnung	Eingabewert
Steuerfreie Einnahmen	Zeile 23 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	0,00
	Zeile 47 Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	0,00
Investitionsabzug	Zeile 69 Verpflegungsmehraufwendungen	0,00
	Zeile 85 Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	0,00
Schuldzinsen	Zeile 86 Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	0,00
	Zeile 87 Nicht abziehbare Beträge	0,00
Anlagenverzeichnis	Zeile 100 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	0,00
	Zeile 102 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	0,00
	Zeile 105 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Gesamtbetrag	0,00
	Zeile 105 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Korrekturbetrag	0,00
	Zeile 106 Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	0,00
	Zeile 108 Hinzurechnung nach § 4 Abs. 4a EStG (Nur für Personengesellschaften)	0,00

3.1 Steuerfreie Einnahmen

Nach dem Markieren der jeweiligen Zeile sehen Sie im Hilfetext, welche steuerfreien Einnahmen zu hinterlegen sind:

Bezeichnung	Eingabewert
abzüglich steuerfreier Einnahmen nach	
Zeile 91 § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	0,00
Zeile 92 § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	0,00
Zeile 93 § 3a EStG	0,00
zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach	
Zeile 94 § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	0,00
Zeile 95 § 3c Abs. 1 EStG	0,00
Zeile 96 § 3c Abs. 4 EStG	0,00

Hier sind folgende in den Betriebseinnahmen bereits enthaltene Beträge einzutragen:

- Übungsleiterfreibetrag (max. 2.400,00 EUR)
- Ehrenamtspauschale (max. 720,00 EUR)
- Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (max. 2.400,00 EUR)

3.2 Investitionsabzugsbeträge

In der Auswahl 'Investitionsabzugsbeträge' tragen Sie oben im Dialog die Bildung und unten die Hinzurechnung von Investitionsabzugsbeträgen ein.

Bezeichnung	Eingabewert
Zeile 42 Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG für die im aktuellen Jahr aufgelösten IAB	0,00
Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG	
Zeile 96a - Hinzurechnung für die in 2016 gebildeten IAB*	0,00
Zeile 97 - Hinzurechnung für die in 2017 gebildeten IAB	0,00
Zeile 98 - Hinzurechnung für die in 2018 gebildeten IAB	0,00
Zeile 99 - Hinzurechnung für die in 2019 gebildeten IAB	0,00
Summe Hinzurechnungsbeträge aus den Zeilen 96a, 97, 98 und 99	0,00
Zeile 101 Bildung von Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG im aktuellen Jahr	0,00

Beispiel 1: Bildung eines Investitionsabzugsbetrages

Der Kauf eines Kopierers mit Anschaffungskosten 6.000 EUR ist geplant.

- Anschaffungskosten: 6.000 EUR
- Investitionsabzugsbetrag (IA)/Hinzurechnung: 2.400 EUR (max. 40%)
- Manueller Wert in Zeile 77: 2.400 EUR
- Übertrag in Anlage EÜR in Kennzahl 187

Beispiel 2: Hinzurechnung eines Investitionsabzugsbetrages

Für einen PKW wurde im Jahr 2019 ein Investitionsabzugsbetrag über 16.000 EUR gebildet.
Im Jahr 2020 wird der PKW für 40.000 EUR angeschafft.

- Manueller Wert in Zeile 75: 16.000 EUR
- Übertrag in Anlage EÜR Zeile 99

3.3 Schuldzinsen

Der Bereich 'Schuldzinsen' ist rechtsformabhängig. Nur wenn Sie im Druckassistenten ein Einzelunternehmen wählen, ist der Bereich auswählbar. Der manuelle Eingabewert wird in die angegebene Zeile der Anlage SZ (Schuldzinsen) übertragen.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt '5. Schuldzinsen'.

3.4 Anlage AVEÜR

Wenn Sie Abschreibungen gebucht haben, werden die Kontensalden in die Anlage EÜR übernommen, aber nicht in die Anlage AVEÜR. Füllen Sie deshalb die Anlage AVEÜR und Anlage EÜR über die **manuellen Werte** aus. Übernehmen Sie dazu die Werte aus dem Anlagenspiegel oder der Summen- und Saldenliste.

Der manuelle Eingabewert wird automatisch in die Anlage AVEÜR **und** in die Anlage EÜR (Zeile 29-45) übernommen.

Gruppe	AHK	BW Beginn	Zugänge	Sonder-AfA	AfA	Abgänge	BW Ende	^
Grundst. und grundstückgl. Rechte								
Grund und Boden	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	
Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Andere	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Häusliches Arbeitszimmer								
Anteil Grund und Boden	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	
Gebäudeteil	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Falls Kontensalden **und** manuelle Werte vorhanden sind, wird der manuelle Wert in die Anlage EÜR übernommen.

Wenn Sie Abschreibungen gebucht aber nicht als manuelle Werte in das Anlagenverzeichnis übernommen haben, sind Abschreibungsbeträge in der 'Anlage EÜR' und der 'Anlage AVEÜR' unterschiedlich.

Das ELSTER-Modul prüft die Plausibilität der Daten im Anlagenverzeichnis. Der Buchwert zum Ende des Wirtschaftsjahres muss rechnerisch richtig sein.

Beispiel: PKW

	Buchwert zu Beginn des Wirtschaftsjahres	4.000
+	Zugänge	0
-	Sonder-AfA	0
-	AfA (Absetzung für Abnutzung)	400
-	Abgänge	0
=	Buchwert zum Ende des Wirtschaftsjahres	3.600

Wenn die Werte rechnerisch falsch sind, kann die Anlage EÜR nicht erfolgreich gesendet werden. Sie erhalten eine ELSTER-Fehlermeldung z. B. Kennzahl 40.406 ('BW Ende PKW') fehlerhaft. Die jeweilige Kennzahl finden Sie im Formular 'Anlage AVEÜR'.

4 Anlage EÜR prüfen

Die Formulare Anlage EÜR, Anlage AVEÜR und Anlage SZ sind in die Kennzahlenbereiche 15, 20, 25, 27, 29 und 43 unterteilt, z. B. Bereich 'Betriebseinnahmen' Kz 20. Diese Kennzahl finden Sie nachfolgend in den Überschriften.

Wenn Sie ELSTER-Meldungen erhalten, setzen sich die Fehlerziffern aus der Kennzahl des Bereichs und der Zeile zusammen.

Beispiel: ELSTER-Meldung 'Fehler in Kz 15.100...'. Das bedeutet, dass im Bereich 'Firmenangaben (Kz 15)' die Angabe zur Art des Betriebs (Kz 100) nicht plausibel ist.

Tipp: Wenn Sie ELSTER-Meldungen erhalten, suchen Sie die Fehlerziffern in der folgenden Tabelle. Anhand der Erläuterungen korrigieren Sie die fehlerhaften Angaben.

4.1 Firmenangaben – Kennzahl (Kz) 15

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung
1		Name/Gesellschaft	Firmenangaben: Firmenname 1. Zeile
2		Vorname	Firmenangaben: Firmenname 2. Zeile Geben Sie in den Firmenangaben die vollständigen Adressdaten ein. Diese Daten sind für die ELSTER-Übertragung erforderlich.
3		Steuernummer	Firmenangaben: Finanzamt Umsatzsteuer-Steuernummer
4	131 - 132	Angabe bei abweichendem Wirtschaftsjahr oder bei Land- und Forstwirtschaftlichen Betrieben	Firmenangaben: Wenn das Buchungsjahr nicht vom 01.01.-31.12. hinterlegt ist, oder wenn die Einkunftsart 1,2,7 (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ausgewählt und das Wirtschaftsjahr vom 01.01.-31.12. hinterlegt ist.
5	100	Art des Betriebs	Firmenstammdaten: Art des Betriebs (max. 25 Zeichen).
6		Rechtsform des Betriebs	Die Anlage SZ (Schuldzinsen) ist abhängig von der Auswahl einer Rechtsform für Einzelunternehmer.
7	103	Zuordnung zur Einkunftsart	Druckdialog: Zuordnung der Einkunftsart über die Auswahlliste.
8	104	Betriebsinhaber	Eingetragen wird wie folgt: 1: Steuerpflichtiger gleich Betriebsinhaber 2: Ehefrau/-mann des Steuerpflichtigen ist Betriebsinhaber(in) 3: Beide sind Betriebsinhaber Auch bei Körperschaften und Gesellschaften ist der Wert '1' einzutragen.
9	111	Betrieb veräußert oder aufgegeben oder Betrieb unentgeltlich übertragen	1: bei Veräußerung oder Aufgabe des Betriebs 2: bei unentgeltlicher Übertragung des Betriebs
10	120	Grundstücke entnommen	Druckdialog: Wenn im Formular eine '1' für 'Ja' gesetzt werden soll, setzen Sie im Druckdialog den Haken. Hinweis: Erfassen Sie den Abgang auch in der Anlage AVEÜR (Kz 105/125).

4.2 Betriebseinnahmen - Kz 20

In der Tabelle finden Sie zu jeder Kennzahl eine Erläuterung und ggf. die zugeordneten Konten.

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
11	111	Einnahmen als Kleinunternehmer	Einnahmen als Kleinunternehmer zuzüglich der Einnahmen nach § 19 Abs. 3 UstG.	Umsatzerlöse 8195, 8100	Umsatzerlöse 4195, 4100
12	119	Nachrichtliche Ausweise der umsatzsteuerfreien Umsätze, die in § 19 Abs. 3 UStG bezeichnet sind.	Erlöse aus umsatzsteuerfreier Tätigkeit z. B. Ärzte. Nur bei Kleinunternehmern § 19: Ändern Sie im Kontenassistenten die Zuordnung in Kennzahl 119 (Betrag in Zeile 11 wird zum Betrag in Zeile 10 addiert).	Umsatzerlöse 8100	Umsatzerlöse 4100

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
13	104	Einnahmen als Land- und Forstwirt, wenn die Durchschnittsbesteuerung angewendet wird	Landwirte, die nicht zur Buchführung verpflichtet sind und deren Betrieb eine bestimmte Größe nicht überschreitet (§ 13a EStG).	Umsatzerlöse 8190, 8191 8193, 8194	Umsatzerlöse 4190
14	112	Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	Steuerpflichtige Einnahmen der Konten mit der Kategorie 'Einnahmen' und 'Erhaltene Anzahlungen'.	1711 ff. 8300 ff.	3272 ff. 4300 ff.
15	103	Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen (auch Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona Pandemie) sowie Betriebseinnahmen, für die der Schuldner die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	Steuerfreie Einnahmen z. B. steuerfreie. Erlöse nach § 4 UStG (innergemeinschaftliche Lieferungen, Ausfuhrlieferungen ...) Erlöse aus Leistungen § 13b UStG, Erträge aus Wertpapieren, Dividenden, Zinsen, Erlöse aus Verkauf Finanzanlagen.	Umsatzerlöse 8000, 8100 8110, 8125 8120, 8335-8339 Sonstige 2620 ff. 8650 ff. 8819 ff.	Umsatzerlöse 4000, 4100 4110, 4125 4120 4335 - 4339 Sonstige 4840, 4843 4845, 4852 7010 - 7129
16	140	Vereinnahmte Umsatzsteuer. und Umsatzsteuer. auf unentgeltliche Wertabgabe.	Umsatzsteuer aus den Erlösen der Zeilen 13 -20 Anlage EÜR.	Umsatzsteuer 1770 -1784 ff.	Umsatzsteuer 3800 ff.
17	141	Vom Finanzamt erstattete/verrechnete Umsatzsteuer	Umsatzsteuererstattungen des Finanzamtes. Bei Habensaldo der Konten Umsatzsteuervorauszahlungen, Umsatzsteuer laufendes Jahr, Umsatzsteuer Vorjahre die Konten der Position 141 zuordnen.	8955 Umsatzsteuervergütungen Bei Habensaldo: 1780, 1781 1789, 1790 1791	8955 Umsatzsteuervergütungen Bei Habensaldo: 3820, 3830 3840, 3841 3845
18	102	Einnahmen aus dem Verkauf oder der Entnahme von Anlagevermögen	Sonstige betriebliche Erträge Verkauf Sachanlagen.	Sonstige 2720-2723 Anlagenverkäufe 8801 Buchverlust 8820 Buchgewinn	Sonstige Anlagenverkäufe 4844 Buchverlust 6884 Buchgewinn
19	106	Private Kfz-Nutzung	Einnahmen aus privater Nutzung des Firmenfahrzeuges. Ermittlung der privaten Nutzung über Fahrtenbuch oder 1% Regelung.	Eigenverbrauch 8921 8924	Eigenverbrauch 4369 4645
20	108	Sonstige Entnahmen	Einnahmen aus z. B. privater Warenentnahme, Nutzung Telefon.	Eigenverbrauch 8900 ff.	Eigenverbrauch 4600 ff.
21		Erträge aus der Auflösung von Rücklagen, Ansparabschreibung	Übertrag aus Zeile 124 der Anlage EÜR		
22	159	Summe Betriebseinnahmen	Summe, Übertrag in Zeile 89 der Anlage EÜR		

4.3 Betriebsausgaben und Gewinnermittlung - Kz 25

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
23	195	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen bzw. Freibetrag	Manueller Wert Einnahmenüberschuss, Zeile 23		
24		Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaupostenrichtbeträge/Weinbaubetriebe; Betriebsausgabenpauschale Forstwirte	Keine Programmunterstützung		
25		Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte	Keine Programmunterstützung		
26	100	Waren, Rohstoffe, einschl. der Nebenkosten	Betriebsausgaben (Wareneinkauf, erhaltene Skonti, usw.) plus Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 605	Wareneinkauf 3000, 3400 3300 ff.	Wareneinkauf 5000, 5400 5300 ff. 1180, 1181 1186
27	110	Bezogene Fremdleistungen	Fremdleistung und §13b Leistungen	Sonstige 3100 ff. 3440	Sonstige 5900, 5920 5923, 5925
28	120	Ausgaben für eigenes Personal	Aufwand Lohn und Gehalt	Personalkosten 4100 ff. 4195	Personalkosten 6000 ff.

4.3.1 Absetzung für Abnutzung (AfA)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontenkategorie Konto SKR-03	Kontenkategorie Konto SKR-04
29	136	AfA unbewegliche Wirtschaftsgüter (Immobilien)	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 190 oder Kontensaldo, falls kein MW vorhanden ist.	Abschreibungen 4831, 4841	Abschreibungen 6211, 6231
30	131	AfA immaterielle Wirtschaftsgüter	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 324 oder Kontensaldo, falls kein MW vorhanden ist.	Abschreibungen 4822 - 4827	Abschreibungen 6200 - 6211
31	130	AfA bewegliche Wirtschaftsgüter	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 490 oder Kontensaldo, falls kein MW vorhanden ist.	Abschreibungen 4815, 4830 4832, 4840 4842, 4843	Abschreibungen 6220, 6222 6230, 6232 6233, 6240, 6250
41	134	Sonder-AfA nach § 7b EStG und § 7g, Abs. 5 und 6 EStG	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 480 oder Kontensaldo, falls kein MW vorhanden ist.	Abschreibungen 4850, 4851, 4852	Abschreibungen 6241, 6242

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontenkategorie Konto SKR-03	Kontenkategorie Konto SKR-04
42	138	Herabsetzung nach § 7g EStG Abs. 2 EStG	Sonderabschreibung für Investitionsabzüge. Kürzung der AHK im Jahr der Anschaffung. Hinweis: In Premium Übernahme aus Anlagenverwaltung möglich.	Abschreibungen 4853, 4854	Abschreibungen 6243, 6244
43	132	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	Sofortabschreibung GWG bis 410 EUR.	Abschreibungen 4855, 4860, 4865	Abschreibungen 6260, 6262, 6266
44	137	Auflösung Sammelposten § 6 Abs. 2a EStG	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 499 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden ist.	Abschreibungen 4862	Abschreibungen 6264
45	135	Restbuchwert bei Anlageabgängen	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Summe Spalte ‚Abgänge‘ ohne Zeile 22 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden ist.	2310-2318 ff.	4855 - 4858, 6895 - 6898

4.3.2 Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
46	150	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betriebl. Grundstücke	Kosten für Miete, Leasing, Pacht.	Raumkosten 4200 - 4229	Raumkosten 6305 - 6319
47	152	Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	Manueller Wert Einnahmen Überschussrechnung Zeile 37 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden ist.	Sonstige 4212	Sonstige 6312
48	151	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke	Aufwendungen für betriebl. Räume z. B. Instandhaltung, Grundsteuer ohne AfA und Schuldzinsen.	Raumkosten 2350, 2375, 4230-4280	Raumkosten 6320 - 6345, 6350, 6405, 6450, 7680

4.3.3 Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
49	280	Aufwendungen für Telekommunikation	Aufwand für Telefon, Fax und Internet	Telefonkosten 4920, 4925	Telefonkosten 6805, 6810
50	221	Übernachtungs- und Reisekosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	Übernachtungs- und Reisekosten für Geschäftsreisen des Unternehmers. Hinweis: Verpflegungsmehraufwand in Zeile 55, Fahrkosten Zeilen 62 ff.	Reisekosten 4676	Reisekosten 6680
51	281	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	Aufwand für Fortbildung.	Sonstige 4945	Sonstige 6821
52	194	Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	Aufwand für Beratung, Buchführung, Abschluss und Prüfung.	Sonstige 4950, 4955, 4957	Sonstige 6825 - 6830
53	222	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	Aufwand für Miete und Leasing für z. B. Maschinen und Anlagen.	Sonstige 4810, 4960, 4961, 4963, 4965	Sonstige 6498, 6835, 6836, 6838, 6840
54	225	Erhaltungsaufwendungen	Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und KFZ.	4800, 4805, 4809	6490, 6460, 6470 6485
55	223	Beiträge, Gebühren Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kfz)	Aufwand für Versicherungen, Gebühren, Beiträge, Abgaben.	Versicherungen 4360 Beiträge 4380 Sonstige 4390	Versicherungen 6400 Beiträge 6420 Sonstige 6430
56	228	Laufende EDV Kosten	Beratung, Wartung, Reparatur.	4806	6495
57	229	Arbeitsmittel	Bürobedarf, Porto, Fachliteratur.	4930, 4910, 4940	6815, 6800, 6820
58	226	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung		4969	6859
59	227	Kosten für Verpackung und Transport		4710, 4730	6710, 6740
60	224	Werbekosten	Aufwand für Werbung, z. B. Inseerate, Werbespots, Plakate.	Sonstige 4600, 4605, 4640	Sonstige 6600, 6605, 6630
61	232	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anlagegütern	Abziehbare Zinsen für Darlehen zur Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens.	Zinsaufwendungen 2125 - 2127	Zinsaufwendungen 7325 - 7329
62	234	Übrige Schuldzinsen	Abziehbare übrige Zinsen z. B. für Verbindlichkeiten.	Zinsen 2110 2119 - 2124 2128 - 2829 2139, 2149	Zinsen 7310, 7319 - 7324 7361 - 7365
63	185	Gezahlte Vorsteuerbeiträge	Saldo der Vorsteuerkonten.	Kategorie Vorsteuer 1556 - 1559 1570 - 1579, 1588	Kategorie Vorsteuer 1400 - 1409 1433

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
64	186	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Vorsteuerbeträge, unter Beachtung von § 11 Abs. 2 Nr. 2 EStG	Saldo der Konten Umsatzsteuer-vorauszahlungen, Umsatzsteuer Vorjahre. Ohne Vorzeichen (Plusbetrag): Zahllast an das Finanzamt. Hinweis: Bei Vorsteuerüberhang (Minusbetrag) ist negativer Betrag in Kz 141 auszuweisen. Im Kontenassistenten ändern Sie die Zuordnung zur Anlage EÜR auf Kz 141.		
65		Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten	Übertrag der Summe aus Zeile 124 Pos. 190 der Anlage EÜR.		
66	183	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (auch zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie)	Alle anderen unbeschränkt abziehbaren Betriebsausgaben, die noch nicht aufgeführt sind.	2000 ff. 4300 ff.	6300 ff 7300 ff

4.3.4 Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
67	164 174	Geschenke nicht abziehbar/abziehbar	Kz 164: nicht abziehbar sind z. B. Geschenke über 35 EUR.	Geschenke 4635, 4636, 4639	Geschenke 6620, 6621
			Kz 174: abziehbar sind z. B. Geschenke bis 35 EUR.	Geschenke 4630 - 4632 4638	Geschenke 6610 - 6612 6625, 6629
68	165 175	Bewirtungsaufwendungen nicht abziehbar/abziehbar	Kz 165: nicht abziehbar sind z. B. 30% der Bewirtungsaufwendungen.	Bewirtungskosten 4654	Bewirtungskosten 6644
			Kz 175: abziehbar sind z.B. 70% der Bewirtungsaufwendungen. Hinweis: Die Vorsteuer ist voll abziehbar.	Bewirtungskosten 4650	Bewirtungskosten 6640
69	171	Verpflegungsmehraufwendungen	Manueller Wert Einnahmen-Überschuss oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden.	Reisekosten 4674, 4681	Reisekosten 6674, 6691
70	162 172		Kz 162: nicht abziehbare Raumkosten.	Raumkosten 4289 nicht abziehbar	Raumkosten 6349 nicht abziehbar

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
		Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschließlich AfA und Schuldzinsen) Nicht abziehbar/abziehbar	Kz 172: Aufwendungen bis 1.250 EUR/Jahr sind abziehbar, wenn kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Bildet das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit gilt die Grenze nicht.	Raumkosten 4288 abziehbar	Raumkosten 6348 abziehbar
71	168 177	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben Nicht abziehbar/abziehbar	Kz 168: Nicht abziehbar sind z. B. Geldbußen, Ordnungsgelder. Kz 177: Abziehbar sind z. B. bestimmte Spenden, Repräsentationskosten.	Sonstige Ausgaben 2380, 2385, 4397, 4652, 4655, 4679 Sonstige Ausgaben 2381 - 2384 2386, 4640, 4651	Sonstige Ausgaben 6390, 6642, 6645, 6689 Sonstige Ausgaben 6391 - 6398 6641

4.3.5 Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
81	144	Leasingkosten	Aufwand Leasingkosten für Kraftfahrzeuge.	Fahrzeugkosten 4570	Fahrzeugkosten 6560
82	145	Steuern, Versicherung und Maut	Aufwand für Kfz-Steuern/Versicherungen und Mautgebühren.	Fahrzeugkosten 4510, 4520, 4560	Fahrzeugkosten 6520, 6580, 7685
83	146	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen	Aufwand für z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flüge und öffentliche Verkehrsmittel.	Fahrzeugkosten/Reisekosten 4500, 4530, 4540, 4550, 4673	Fahrzeugkosten/Reisekosten 6500, 6530 6570, 6673
84	147	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge	Aufwand Nutzung privater Fahrzeuge und Fremdfahrzeuge. Hinweis: Entweder pauschal oder tatsächlich.	Fahrzeugkosten 4590, 4595	Fahrzeugkosten 6590, 6595
85	142	Fahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten	Manueller Wert Einnahmen-Überschuss oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden. Abzüglich alle Fahrten Wohnung-Betrieb (abziehbare und nicht abziehbare Kosten).	Sonstige 4680 (Buchung im Haben)	Sonstige 6690 (Buchung im Haben)
86	176	Abziehbare Fahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten	Manueller Wert Einnahmen-Überschuss oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden. Zuzüglich abziehbare Kosten = Pendlerpauschale.	Sonstige 4678	Sonstige 6688
87	139	Nicht abziehbare Beträge	Beispiele siehe Anleitung.		
88	199	Summe Betriebsausgaben	Summenzeile, Übertrag in Zeile 90 der Anlage EÜR		

4.3.6 Ermittlung des Gewinns

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
89		Summe der Betriebseinnahmen	Übertrag aus Zeile 22
90		Abzüglich Summe der Betriebsausgaben	Übertrag aus Zeile 88
91	240	Abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	Manueller Wert Hier sind folgende in den Betriebseinnahmen enthaltenen Beträge einzutragen: Übungsleiterfreibetrag, Ehrenamtspauschale, Aufwandsentschädigungen an ehrenamtliche Betreuer.
92	241	Abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	Manueller Wert Hier sind die übrigen bereits in den Betriebseinnahmen enthaltenen nach § 3 EStG steuerfreien Einnahmen einzutragen, nicht Teileinkünfteverfahren.
93	242	Abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG	Manueller Wert Hier ist der bereits in den Betriebseinnahmen enthaltene Sanierungsertrag (steuerfrei nach § 3a Abs. 1 oder 5 EStG) vor Verlust – und/oder Schuldinderung einzutragen.
94	243	Zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	Manueller Wert Hier sind die bereits in den Betriebsausgaben enthaltenen nicht abziehbaren (im Zusammenhang mit den steuerfreien Einkünften nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26 b EStG) einzutragen.
95	244	Zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 c Abs. 1 EStG	Manueller Wert Hier sind die bereits in den Betriebsausgaben enthaltenen nicht abziehbaren Aufwendungen (im Zusammenhang mit den übrigen nach § 3 EStG steuerfreien Einnahmen) einzutragen. Nicht Teileinkünfteverfahren, diese Beträge sind in Zeile 106 zu erfassen.
96	245	Zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	Manueller Wert Hier sind die bereits in den Betriebsausgaben enthaltenen nach § 3c Abs. 4 EStG nicht abziehbaren Aufwendungen einzutragen, die im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit steuerfreien Sanierungserträgen stehen. Unabhängig in welchem Wirtschaftsjahr der Sanierungsertrag zufließt.
96a	279	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7 g Abs.2 Satz 1 EStG aus 2016	Manueller Wert Aufgrund Corona-Pandemie bei abweichendem WJ: - Einzelnes Wirtschaftsgut - Tatsächliche Anschaffungs-/Herstellungskosten im Wirtschaftsjahr - Hinzurechnung des Investitionsabzugsbetrages - Herabsetzungsbetrag
97 98 99	180 181 182	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge § 7g Abs.2 EStG aus 2017, 2018,2019	Manueller Wert - Auswahlbereich Investitionsabzugsbeträge. Hinzurechnung zum Gewinn im Jahr der Anschaffung des Wirtschaftsgutes.
100	123	Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 10 EStG	Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss Verzinsung (Gewinnzuschlag) bei zwangsweiser Auflösung der Rücklage nach § 6b, 6c EStG.

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
101	187	Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs.1 EStG	Manueller Wert Auswahlbereich Investitionsabzugsbeträge. Minderung des Gewinns im Jahr der Bildung des Investitionsabzuges.
102	250	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss – Zeile 78
103	255	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	Manueller Wert - Auswahlbereich: Einnahmenüberschuss – Zeile 79
104	290	Korrigierter Gewinn/Verlust	Summenzeile
105	263 264	Bereits berücksichtigte Beträge, für die Steuerbefreiungen nach InvStG gelten (ohne Beträge laut Zeile 106):	Kz 263: Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss – Zeile 105. Zu hinterlegen ist der Saldo aus Erträgen abzüglich Aufwand aus Umsätzen, die dem InvStG unterliegen. Kz 264: Manueller Wert Steuerfreie Beträge sind mit negativem Vorzeichen einzutragen und nicht abziehbare Beträge hinzuzurechnen.
106	261 262	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	Kz 261: Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss – Zeile 106. Eingabewert: Minus Vorzeichen bei Gewinn (Haben-Saldo), Plus Vorzeichen bei Verlust. Einzugeben ist der Saldo von Erträgen abzüglich Aufwand aus Umsätzen, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen. Kz 262: Autom. Befüllung 40% des Gesamtbetrages aus Kz 261 Abzug bei Gewinn Zurechnung bei Verlust
107	293	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung § 4 Abs.4a EStG	
108	271	Hinzurechnung nach § 4 Abs.4a EStG	Nicht-Personengesellschaften: Übertrag aus Anlage SZ (Schuldzinsen) Zeile 27 Personengesellschaften: Manueller Wert: Seite Einnahmenüberschuss, Zeile 108
109	219	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	Summenzeile
110		Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 104 zuzüglich Betrag lt. Zeile 108)	Ausweis der Summe der Beträge aus Zeile 104 und Zeile 108 Nur für Personengesellschaften! Die Summe wird errechnet, wenn im Druckdialog unter 'Rechtsform des Betriebes' eine Personengesellschaft ausgewählt ist.

4.4 Rücklagen, stille Reserven - Kz 27

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
121	187 120	Rücklagen § 6c i.V.m. § 6b EStG, R6.6 EStR	Kz 187: Bildung von Sonderpos- ten mit Rücklagenanteil	Sonstige Ausgaben 2342, 2343	Sonstige Ausgaben 6922, 6924
			Kz 120: Auflösung von Sonder- osten mit Rücklagenanteil	Sonstige Einnahmen 2727, 2728	Sonstige Einnahmen 4927, 4928
122	170	Übertragung von stillen Reserven § 6c i.V.m. § 6b EStG, R6.6 EStR	Kz. 170: Übertragung von stillen Reserven auf das Ersatzwirt- schaftsgut	Sonstige Ausgaben 2344	Sonstige Ausgaben 6928
123	191 125	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	Kz 191: Bildung eines Ausgleich- spostens bei Entnahmen und der Aufdeckung stiller Reserven.	Sonstige Ausgaben 2339	Sonstige Ausgaben 6929
			Kz 125: Auflösung des Ausgleich- spostens	Sonstige Einnahmen 2737	Sonstige Einnahmen 4938
124	190 124	Gesamtsumme	Kz 190: Summe der Bildung/Übertragung und Übertrag in Zeile 65 (Betriebs- ausgaben)		
			Kz 124: Summe der Auflösung und Übertrag in Zeile 21 (Betriebseinnahmen)		

4.5 Entnahmen und Einlagen - Kz 29

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
125	122	Privatentnahmen	Konto	Entnahmen 1800 ff.	Entnahmen 2100 ff.
126	123	Privateinlagen	Konto	Einlagen 1870, 1890 1970, 1990	Einlagen 2180 ff.

5 Anlage AV (Anlagenverzeichnis) - Kz 40

Die Kennzahlen für das Anlagenverzeichnis finden Sie im Formular 'Anlage AVEÜR'. Dazu markieren Sie im Druckdialogen das Formular und klicken auf 'Vorschau'.

Wenn Sie die Werte zu den erforderlichen Kennzahlen erfassen wollen, wechseln Sie zur Funktion 'Manuelle Werte'.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 2.5 'Manuelle Werte erfassen'.

6 Schuldzinsen

6.1 Einzelunternehmen oder Land- und Forstwirte (Nicht-Personengesellschaften)

Die Anlage SZ ist für die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen für Einzelunternehmer oder Land- und Forstwirte erforderlich.

6.1.1 Auswahl der Rechtsform

Um die Anlage SZ zu erhalten, wählen Sie im Druckdialog eine der folgenden Rechtsformziffern: 110, 120, 130, 140, 150, 190.

Rechtsform des Betriebs

110-Hausgewerbetreibende oder gleichge
120-Sonstige Einzelgewerbetreibende (au
130-Land- oder Forstwirt
140-Angehörige(r) der freien Berufe
150-Sonstige selbstständig tätige Person
160-Person mit Beteiligungen an gewerbli
190-Sonstige natürliche Person

6.1.2 Anlage SZ

Zeile	Pos	Inhalt	Ausführung
4		Gewinn/Verlust	Übertrag aus Zeile 107 Anlage EÜR
5	161	Zuzüglich steuerfreie Gewinne sowie Investitionsabzugsbeträge nach § 7 g Abs. 1 EStG	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'.
6		Ermittlung nicht abziehbarer Schuldzinsen für Einzelunternehmen: Abzüglich nicht abziehbare Betriebsausgaben sowie Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Absatz 2	
6	164	abzüglich nicht abziehbare Betriebsausgaben sowie Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG und Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 10 EStG	Summe aus mehreren Werten vgl. Fußnote 2 auf Anl SZ
7	162	Abzüglich Gewinnanteile/zuzüglich Verlustanteile aus Mitunternehmerschaft	Übertrag aus Zeile 103 Anlage EÜR
8	163	Zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. Verlust	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'
9		Maßgeblicher Gewinn für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG	Summenzeile Übertrag der Summe in Zeile 10
10	100	Entnahmen	Übertrag aus Zeile 125 Anlage EÜR
11		Gewinn (Positiver Betrag Zeile 8)	Übertrag aus Zeile 8 Anlage SZ
12	210	Einlagen	Übertrag aus Zeile 126 Anlage EÜR

Zeile	Pos	Inhalt	Ausführung
13		Über-/Unterentnahme des lfd. Wirtschaftsjahres	Summenzeile
14		Zuzüglich Über- /abzüglich Unterentnahmen der vorangegangenen Jahre	Manueller Wert Betrag aus Zeile 14 der Anlage SZ des Vorjahres
15		Kumulierte Über- /Unterentnahmen	Summenzeile (Geht nur in die Berechnung des Folgejahres ein)
16		Entnahmen	Übertrag aus Zeile 10 Anlage SZ
17	325	Entnahmen der vorangegangenen Jahre.	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen' (Betrag aus Zeile 17 der Anlage SZ des Vorjahres)
18		Kumulierte Entnahmen	Summenzeile
19		Einlagen	Übertrag aus Zeile 12 Anlage SZ
20	335	Einlagen der vorangegangenen Jahre	Manueller Wert Betrag aus Zeile 20 der Anlage SZ des Vorjahres
21		Kumulierte Einlagen	Summenzeile
22		Kumulierter Entnahmenüberschuss	Summenzeile
23		Davon 6 % des niedrigeren Betrags aus Zeile 15 oder 22	Berechnung: 6% des kleineren Betrages entweder aus Zeile 14 oder 21 oder ggf. der Wert „0“
24		Übrige Schuldzinsen	Übertrag aus Anlage EÜR: Zeile 62
25	405	Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen (siehe Anleitung zur Anlage EÜR)	Manueller Wert Sofern ausnahmsweise in anderen Zeilen als der Zeile 47 der Anlage EÜR weitere abziehbare übrige Schuldzinsen (ohne Schuldzinsen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vgl. Ausführungen zu Zeilen 46 und 47 der Anlage EÜR) enthalten sind, sind diese hier einzutragen.
26		Kürzungsbetrag § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG	Abzüglich Freibetrag 2.050,--EUR-
27		Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen. (Bei negativem Betrag ist '0 EUR' einzutragen)	Summenzeile (Maximaler Betrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen).
28		Niedrigerer Betrag aus Zeile 23 oder 27 (Übertrag in Zeile 108 der Anlage EÜR)	Übertrag aus Zeile 23 oder 27: Dieser Betrag wird dem Gewinn zugerechnet.

6.2 Personengesellschaften

Die Anlage SZ ist bei Personengesellschaften nicht zu verwenden.

Im Druckdialog ist unter 'Rechtsform des Betriebes' eine Personengesellschaft ausgewählt. Wählen Sie in der Auswahlliste eine der folgenden Rechtsformziffern:

110-Hausgewerbetreibende oder gleichg
120-Sonstige Einzelgewerbetreibende (a)
130-Land- oder Forstwirt
140-Angehörige(r) der freien Berufe
150-Sonstige selbstständig tätige Person
160-Person mit Beteiligungen an gewerbl
190-Sonstige natürliche Person
200-Atypisch stille Gesellschaft
210-Offene Handelsgesellschaft
220-Kommanditgesellschaft
230-GmbH und Co. KG
240-GmbH und Co. OHG

In den manuellen Werten wird auf der Seite 'Einnahmenüberschuss' in Zeile 108 der Wert eingetragen:

Manuelle Werte		
EUR	Bezeichnung	Eingabewert
Steuerfreie Einnahmen	Zeile 23 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	0,00
	Zeile 47 Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	0,00
	Zeile 69 Verpflegungsmehraufwendungen	0,00
Investitionsabzug	Zeile 85 Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	0,00
	Zeile 86 Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	0,00
Schuldzinsen	Zeile 87 Nicht abziehbare Beträge	0,00
	Zeile 100 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	0,00
Anlage AVEÜR	Zeile 102 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	0,00
	Zeile 105 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Gesamtbetrag	0,00
	Zeile 105 Bereits berücksichtigte Erträge für die das InvStG gilt - Korrekturbetrag	0,00
	Zeile 106 Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	0,00
	Zeile 108 Hinzurechnung nach § 4 Abs. 4a EStG (Nur für Personengesellschaften)	0,00
	Die Beschränkung des Betriebsausgabenabzugs für Schuldzinsen nach § 4 Abs. 4a EStG gilt nicht nur für Einzelunternehmen, sondern auch für Personengesellschaften.	